

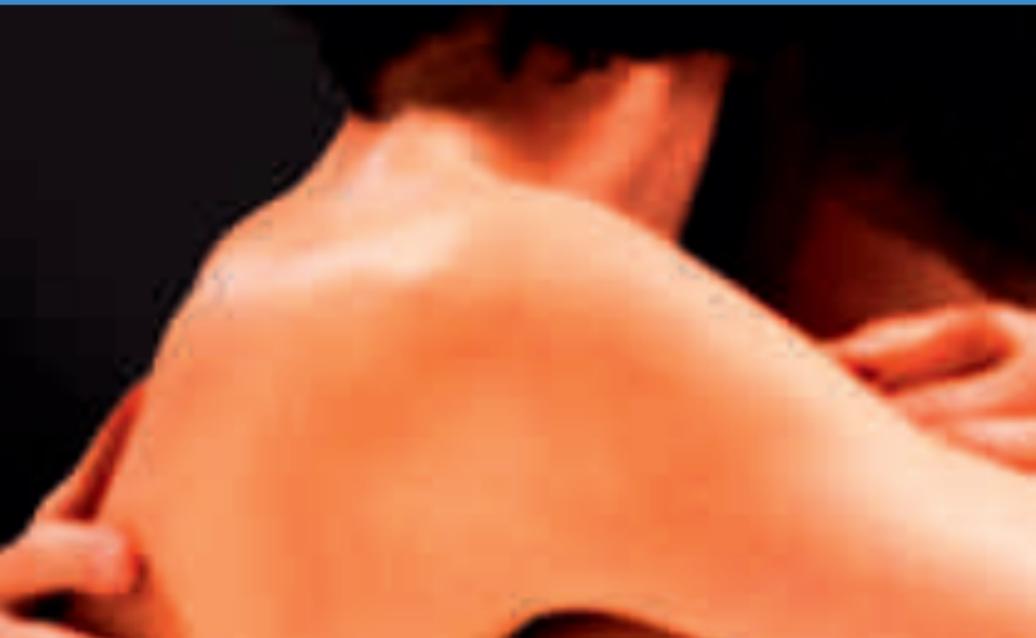
**GIB AIDS  
KEINE  
CHANCE**

**BZgA**

Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung

# Hepatitis B

Erkennen. Behandeln. Sich schützen.



## Sexualität und Gesundheit

Sex gehört für viele Menschen zu den schönen und aufregenden Dingen im Leben. Aber manchmal können beim Sex auch Krankheiten übertragen werden. Diese Krankheiten nennt man sexuell übertragbare Infektionen (STI).



## Hast Du Dich beim Sex mit einer STI angesteckt, ist das kein Grund, Dich zu schämen.

Wichtig ist, dass Du zu einer Ärztin oder einem Arzt gehst. Denn STI lassen sich gut behandeln und können meist komplett geheilt werden.

Wenn die Ärztin oder der Arzt bei Dir eine STI feststellt, solltest Du mit Deiner Partnerin oder Deinem Partner sprechen. Denn auch sie oder er sollte zum Arzt gehen und sich untersuchen lassen.

In dieser Broschüre bekommst Du Informationen über **Hepatitis B**.

**WICHTIG**

**Vor einer Ansteckung mit Hepatitis B schützt Dich eine Impfung.**

## Hepatitis B – was ist das?

Das **Hepatitis-B-Virus** ist ein sehr ansteckendes Virus. Es kann beim Sex leicht übertragen werden. Eine akute **Hepatitis B** heilt meistens vollständig aus. Bei Erwachsenen mit schwachem Immunsystem wird sie in 5 – 10% der Fälle chronisch. Von einer chronischen **Hepatitis B** spricht man, wenn die Krankheit nicht ausheilt und sich die Viren weiter im Körper vermehren. Eine chronische **Hepatitis B** kann die Leber nach vielen Jahren schwer schädigen.

Sowohl die akute als auch die chronische **Hepatitis B** sind ansteckend und können auf andere Menschen übertragen werden.

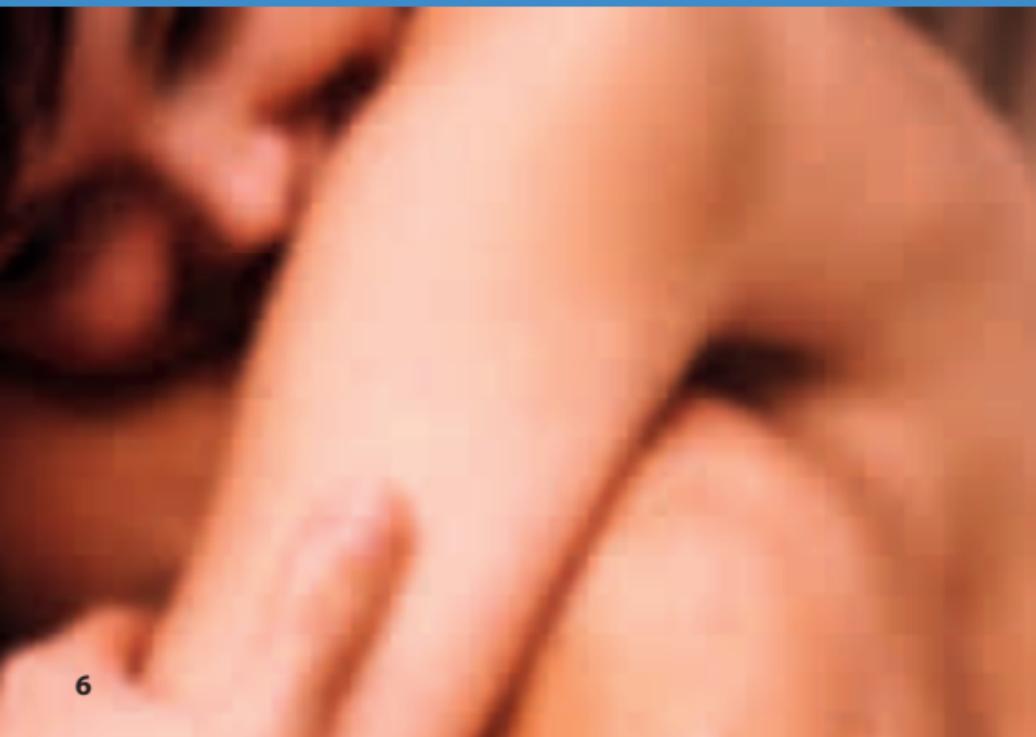
**Hepatitis B** wird nicht nur beim Sex, sondern auch durch Blut übertragen.



Mehr Informationen zu den  
Übertragungswegen findest Du auf  
[www.gib-aids-keine-chance.de](http://www.gib-aids-keine-chance.de)



Was hat das mit mir zu tun?





**Hepatitis B** ist sehr ansteckend und kann beim Sex leicht übertragen werden.

**Aber Du kannst Dich schützen:  
Lass Dich gegen Hepatitis B impfen.  
Für Jugendliche bis 18 Jahre ist die  
Impfung übrigens kostenlos.**



## Woran merkt man, dass man sich angesteckt hat?

Häufig verursacht die **Hepatitis B** keine oder nur geringe Beschwerden. Daher wird sie oft nicht erkannt oder z. B. für eine Grippe gehalten. Wenn Anzeichen auftreten, so sind dies meistens:

- Appetitlosigkeit
- Abgeschlagenheit
- Kopf- und Gliederschmerzen
- Übelkeit, Erbrechen
- Druckgefühl und eventuell Schmerzen im rechten Oberbauch
- Leichtes Fieber

Nur in seltenen Fällen kommt es zu einer Gelbsucht mit Gelbfärbung von Haut und Augenweiß, dunklem Urin, entfärbtem Stuhl und starkem Juckreiz.

Wenn Du unsicher bist, ob Du Dich mit **Hepatitis B** angesteckt hast: Lass Dich beraten oder geh direkt zu einer Ärztin oder einem Arzt Deines Vertrauens.

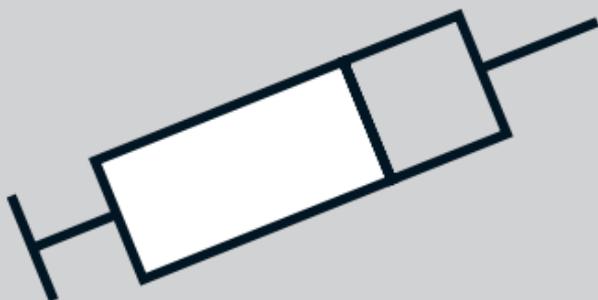
## Wie kann ich mich vor einer Ansteckung schützen?

Den sichersten Schutz vor einer Ansteckung mit Hepatitis B bietet eine Impfung. Es gibt auch Kombinationsimpfungen gegen Hepatitis A und B. Frage Deine Ärztin oder Deinen Arzt danach.

### WICHTIG

## Für wen ist die Hepatitis-B-Impfung kostenlos?

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und für Menschen mit einem besonders hohen Ansteckungsrisiko werden die Kosten für die **Hepatitis-B-Impfung** von den Krankenkassen übernommen.



Besonders hoch ist das Ansteckungsrisiko beispielsweise bei Menschen mit häufig wechselnden Sexualpartnern, bei Angehörigen von chronisch **Hepatitis-B-Infizierten**, bei Personen, die Drogen konsumieren, sowie bei Männern, die Sex mit Männern haben.

## Kann man das behandeln?

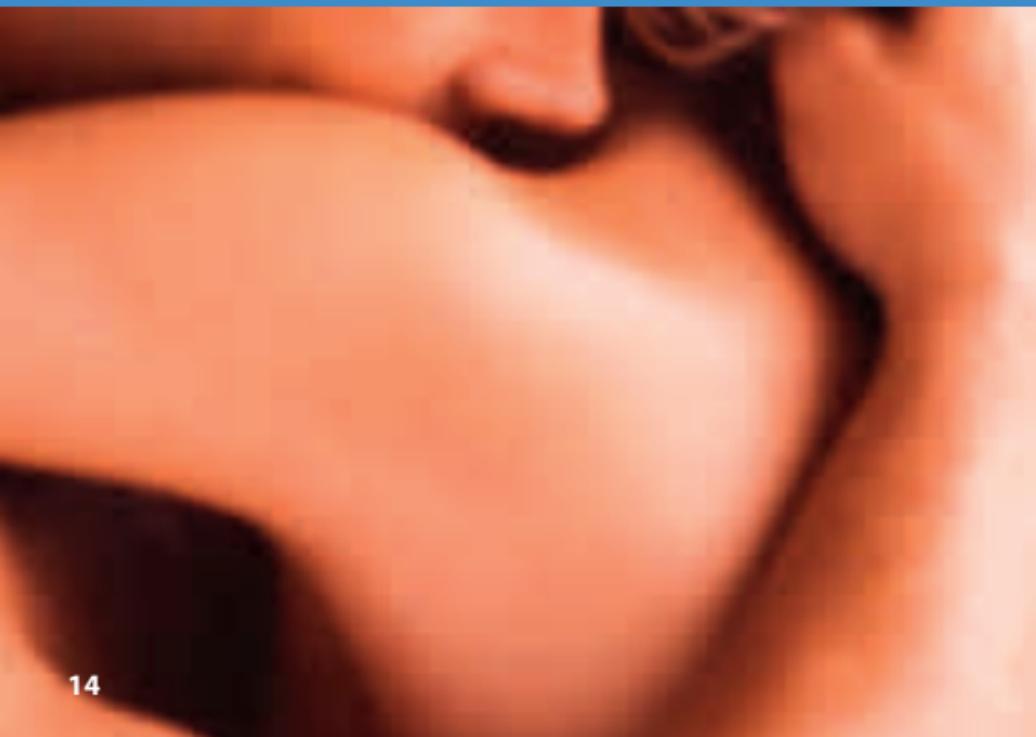
Eine akute **Hepatitis B** wird in der Regel nicht mit Medikamenten behandelt. Menschen mit einer akuten **Hepatitis B** sollten sich schonen, keinen Alkohol trinken und möglichst keine Medikamente nehmen, die die Leber zusätzlich belasten.

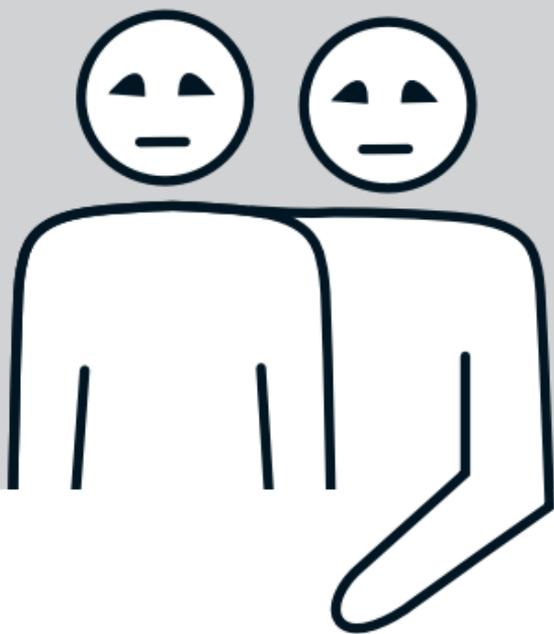
Im Gegensatz zur akuten **Hepatitis B** wird eine chronische **Hepatitis B** mit speziellen Medikamenten behandelt. Diese Medikamente können eine Heilung ermöglichen.



Eine ausgeheilte **Hepatitis B** hinterlässt in der Regel einen lebenslangen Schutz, das heißt, man kann sich nicht mehr mit **Hepatitis B** anstecken.

**Was passiert, wenn eine chronische Hepatitis B nicht behandelt wird?**



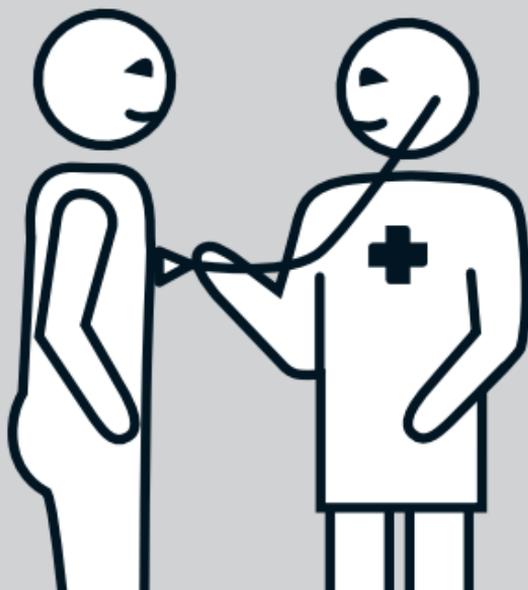


Wird eine chronische **Hepatitis B** nicht behandelt, kann sie die Leber nach vielen Jahren schwer schädigen. Leberzirrhose und Leberzellkrebs können die Folge sein.

## Muss ich zum Arzt, wenn ich mich angesteckt habe?

Wenn Du den Verdacht hast, Dich mit **Hepatitis B** angesteckt zu haben, solltest Du zu Deiner Hausärztin oder Deinem Hausarzt gehen und Dich untersuchen lassen.

Wenn Du nicht weißt, an wen Du Dich wenden kannst: Anonyme und vorurteilsfreie Beratung erhältst Du bei der Online- und Telefonberatung der BZgA, bei den Gesundheitsämtern sowie bei der Onlineberatung der Deutschen AIDS-Hilfe.



## Was untersucht die Ärztin oder der Arzt?

**Hepatitis B** wird durch eine Blutuntersuchung festgestellt. Hierfür nimmt die Ärztin oder der Arzt eine kleine Menge Blut ab und untersucht es auf Antikörper.

## Wo finde ich weitere Informationen?



Wenn Du mehr über sexuell übertragbare Infektionen (STI) wissen möchtest, findest Du weitere Informationen unter [www.machsmitt.de](http://www.machsmitt.de) oder [www.gib-aids-keine-chance.de](http://www.gib-aids-keine-chance.de)

Du kannst Dich auch anonym bei der Telefonberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung beraten lassen.

Montag bis Donnerstag

10 bis 22 Uhr

Freitag bis Sonntag

10 bis 18 Uhr

**Telefonnummer 0221 892031**

**Impressum:**

Herausgegeben von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.

Alle Rechte vorbehalten.

1. Auflage Juni 2014

1.200.06.14

**Best.-Nr.: 70382000**

Die Broschüre wird von der BZgA, 51101 Köln, kostenlos abgegeben.

Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin oder den Empfänger oder durch Dritte bestimmt.

Telefonberatung der BZgA:

**0221 892031**

Weitere Informationen:

**[www.machsmit.de](http://www.machsmit.de)**